



Sammlung Theaterzettel

Die Nibelungen. Dritte Abteilung: Kriemhilds Rache

Hebbel, Friedrich

1909-03-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Montag, den 15. März 1909.

36. Vorstellung im Abonnement B.

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Dritte Abteilung. Kriemhild's Rache.

Trauerspiel in fünf Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Heinrich Götz
Hagen Trenje	Hans Godeck
Dankwart, dessen Bruder	Paul Tietsch
Volker	Christian Eckelmann
Rumolt	Emil Hecht
Giselher,) Gunther's Brüder	Alfred Möller
Gerenot,)	Oscar Ingenohl
Ein Kaplan	Gustav Trautschold
König Etzel	Georg Köhler
Dietrich von Bern	Carl Schreiner
Hildebrandt, sein Waffenmeister	Karl Neumann-Hoditz
Markgraf Rüdiger	Alexander Kökert
Iring,) nordische Könige	Sigmund Kraus
Thüring,)	Karl Loberts
Werbel,) Etzel's Geiger	Gustav Kallenberger
Swimmel,)	Hermann Trembich
Ute, Gunther's Mutter	Julie Sanden
Kriemhild Siegfried's Wittwe	Betty Ullrich
Göteline, Rüdiger's Gemahlin	Toni Wittels
Gudrun, deren Tochter	Mathilde Brandt
Eckewart	Heinrich Brentano
Pilgrim	Georg Maudanz

Burgunden, Heunen, Diener, Pagen, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt: in Worms. 2. Akt: Donau-Ufer und Bechlarn. 3., 4. und 5. Akt: König Etzel's Burg im Heunenlande.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10¹/₂ Uhr

Nach dem zweiten Aufzuge grössere Pause.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang 2. und 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Logen III. Rang 2. Reihe	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	im II. Parkett	„ 3.— „ „
Parterrelogen 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „	Galerie	„ .50 „ „
Logen I. Rang 2. Reihe	„ 4.50 per Platz	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen, an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 16. März 1909.

8. Volksvorstellung zum Einheitspreis (40 Pfg. pro Platz):